

BAND



Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde
Erlensee



Juni-Juli 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	Seite 2	KiTa Tag der offenen Tür	Seite 14
Aus den Kirchenbüchern	Seite 4	Aus der Gemeinde	Seite 15
Konfirmation	Seite 5	Abschied Nobiling Rückblick Gottesdienste	
Abschied Pfrn Stellmacher	Seite 6f	Werkstatt-Tag Ökumene	Seite 17
Neuer Kirchenvorstand	Seite 9f	Einfach Heiraten Danke	Seite 18
Wie geht es weiter?	Seite 10 f	Werbung	Seite 19 f
Gottesdienste	Seite 12 f	Kontakte	Seite 22 f
		Zum guten Schluss	Seite 24

AUF EIN WORT

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr lenkt seinen Schritt.“ (Sprüche 16, V. 9)

Es gibt besondere Situationen im Leben, die laden dazu ein, Rückblick zu halten auf den eigenen Weg. Ein runder Geburtstag, die Konfirmation, eine schwere Erkrankung – oder, wie in meinem Fall, der Eintritt in den Ruhestand.

In solchen Momenten stellen sich Fragen ganz von selbst: Wie ist mein Leben bisher verlaufen? Was ist aus meinen Plänen geworden? Haben sich Wünsche und Hoffnungen erfüllt? Und wo ist alles ganz anders gekommen, als ich es mir gedacht habe?

„Der Mensch denkt, Gott lenkt.“

Oder, wie es im Buch der Sprüche heißt: *„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der*

Herr lenkt seinen Schritt.“ (s.o.)

Diese Worte sprechen viele aus Erfahrung. Denn wir erleben es immer wieder: das Leben lässt sich nicht vollständig planen. Wege verlaufen anders, als wir sie uns vorgestellt haben.

Manche werden den Worten des Psalms traurig beipflichten. Enttäuschte Hoffnungen, schwere Zeiten, ungeplante Wendungen gehören zum Leben dazu.

Wieder andere werden den Worten des Psalms dankbar zustimmen. Weil sie erfahren haben, dass gerade auf unerwarteten Wegen Gutes gewachsen ist. Dass sich Türen geöffnet haben, mit denen sie nie gerechnet hätten. Dass selbst schwere Erfahrungen im Rückblick Sinn und Bedeutung bekommen haben.

Und viele werden sagen können:

Auf all diesen Wegen – den leichten und den schweren – war ich nicht allein. Gott hat mich begleitet.

Der Glaube kann eine Kraftquelle sein, die trägt. Wer aus ihm Hoffnung und Halt schöpft, kann Krisen durchstehen, ohne daran zu zerbrechen. Und wer sich an Gott hält, kann die guten Dinge des Lebens als Geschenk dankbar annehmen.

Denn bei allem, was sich im Leben verändert – eines bleibt: Gottes Zusage. Die Zusage, die uns in der Taufe gegeben wurde: „Ich bin bei dir.“

In allem, was unser Leben prägt, hält Gott uns bei seiner Hand. Nichts kann uns von seiner Liebe trennen.

So wünsche ich Ihnen und mir, dass wir im Vertrauen auf Gott unseren Weg weitergehen – zuversichtlich, gelassen und voller Hoffnung. Im Vertrauen darauf, dass sein Segen uns begleitet – ein Leben lang.

Ihre Pfarrerin



Ulrike Stellmacher



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10, 10

Monatsspruch AUGUST 2026



Einblicke

Ihr digitales
Kirchenfenster in den
Kirchenkreis Hanau



Jetzt anmelden und lesen,
was Kirche bewegt.

EVANGELISCHE KIRCHE
HESSEN-NASSAU
KIRCHENKREIS HANAU

K

24 Jugendliche aus unserer Gemeinde feiern ihre Konfirmation und bestätigen damit ihre Taufe und ihren Weg mit Gott.

O

Wir freuen uns mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und gratulieren ihnen zu diesem besonderen Fest.

N

EV. KIRCHE RÜCKINGEN

SONNTAG, 07. JUNI 2026 | 10.00 UHR

F

R

A

EV. KIRCHE LANGENDIEBACH

SONNTAG, 14. JUNI 2026 | 10.00 UHR

T

I

O

N

ABSCHIED

Nach mehr als acht Jahren als Pfarrerin in Erlensee heißt es für mich nun Abschied nehmen: Am 1. August 2026 werde ich in den vorzeitigen Ruhestand gehen. Seit meinem Dienstbeginn am 1. März 2018 durfte ich diese Gemeinde begleiten, mitgestalten und gemeinsam mit vielen Menschen Kirche leben.

Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, tue ich das mit großer Dankbarkeit. Zugleich war sie auch von großen Herausforderungen geprägt, die uns gefordert und begleitet haben. Ich habe unsere Kirchengemeinde als eine lebendige Gemeinde erlebt, in der sich viele Menschen mit großem Engagement an ganz unterschiedlichen Stellen einbringen. Erst vor zwei Wochen haben wir gemeinsam das Mitarbeiterfest gefeiert – und ich bin noch immer beeindruckt davon, wie viele Haupt- und Ehrenamtliche sich mit Herz und Tatkraft für unsere Gemeinde einsetzen.

Mein Abschied ist deshalb vor allem auch ein Anlass, Danke zu sagen: Danke an alle, mit denen

ich bei den verschiedensten Gelegenheiten zusammenarbeiten durfte. Danke für die vielen guten Begegnungen, die mich bereichert und begleitet haben.

Mir ist bewusst, dass ich nicht allen Erwartungen gerecht werden konnte. Wo ich Menschen enttäuscht habe, bitte ich um Entschuldigung.

Ein besonderer Dank gilt dem Kirchenvorstand, den ich in all den Jahren als sehr konstruktiv erlebt habe. Ebenso danke ich meiner Kollegin Claudia Herchenröther für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Rückblickend kann ich sagen: Die Jahre in Erlensee gehören zu den schönsten Zeiten meines beruflichen Lebens.

Und doch habe ich mich entschieden, in den Ruhestand zu gehen – auch in der Vorfreude auf eine Zeit, die weniger vom Terminkalender bestimmt ist und neue Freiheiten eröffnet.

Ich verabschiede mich mit herzlichen Grüßen und wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen.

Ihre Pfarrerin

Ulrike Stellmacher

„ADIEU“ HEIßT GOTT BEFOHLEN

Am 18. März 2018 erinnerte Pfrn. Stellmacher in ihrem Einführungsgottesdienst an ihren Taufspruch: *„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“* (Jes. 60,1).

Es war ihr Wunsch, das Licht, das uns Gott schenkt, im Kontakt zu den Mitmenschen weiterzugeben. In der Zusammenarbeit mit Pfr. Wichihowski und Pfrn. Herchenröther suchte sie die Begegnung mit den Menschen in Erlensee und nahm die neuen Aufgaben mit Engagement an.

Im Jahr 2022 übernahm Pfrn. Stellmacher die Geschäftsführung in der Kirchengemeinde und wirkte in unterschiedlichen Ausschüs-

sen mit. Mit dem Kirchenvorstand pflegte sie stets einen verlässlichen, konstruktiven und vertrauensvollen Umgang.

Nun lädt der Kirchenvorstand zu ihrem Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, den 31. Mai 2026 um 10.00 Uhr in der Rückinger Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst wird es ein Kirchcafé geben, damit sich Gemeindeglieder persönlich von ihr verabschieden können.

Im Namen des Kirchenvorstands darf ich zum Ausdruck bringen, dass wir ihr Fortgehen sehr bedauern, ihr und ihrem Ehemann aber für die kommenden Jahre viel Glück, viel Freude und Gottes reichen Segen wünschen!

Ch. Alsheimer



Neuer Kirchenvorstand im Amt

8



Am 26. Oktober 2025 wurde in unserer Gemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt und am 30. November 2026 wurde er in einem feierlichen Gottesdienst in der Langendiebacher Kirche ins Amt eingeführt.

Nach der Grundordnung unserer Kirche leiten die Mitglieder des Kirchenvorstands in gemeinsamer Verantwortung mit den Pfarrern und Pfarrerinnen die Gemeinde. Dafür wurde von allen neuen KV-Mitgliedern ein vorgegebenes Gelöbnis abgelegt.

Der neue Kirchenvorstand setzt sich für die nächsten sechs Jahre aus folgenden Personen zusammen:

Christiane Alsheimer, Ute Bär, Beate Bröning-Heck, Peter Cord, Wilma Faust, Tobias Gersin, Herbert Horst, Uwe Laskowski, Vinja Michel, Ralf Pilger, Gertrud Stolper, Roland Schütz und Silke Zimmer.

Sarah Fischer wurde als junges Mitglied unter 18 Jahren in den Kirchenvorstand berufen. Seit dieser Wahlperiode wurde diese Mög-

lichkeit neu geschaffen und wir freuen uns, dass Sarah diese Möglichkeit angenommen hat.

Annette Bartsch, Gerhard Birkenstock und Klaus Hirchenhein wurden aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Für ihre Mitarbeit und ihr Engagement herzlichen Dank. Im gleichen Gottesdienst durften verschiedene Ehrungen überreicht werden.

Mit der Maria-Magdalena-Medaille der Landeskirche wurden Christiane Alsheimer, Beate Bröning-Heck, Wilma Faust, Klaus Hirchenhein und Herbert Horst geehrt. Ebenso wurde diese Auszeichnung zu einem anderen Zeitpunkt den beiden Kirchenältesten Marion Walter und Wolfgang Krause verliehen. Sie wird von der Bi-

schöpfung an Kirchenvorstandsmitglieder verliehen, die mindestens vier Wahlperioden lang (mind. 24 Jahre) dem Kirchenvorstand angehört haben.

Eine Dankmedaille erhielt Annette Bartsch. Sie wird für zwei oder drei Wahlperioden (12 bzw. 18 Jahre) verliehen.

Gerhard Birkenstock erhielt für eine Wahlperiode eine Dankesurkunde.

Wir freuen uns, dass sich Menschen bereitgefunden haben, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen. Suchen Sie das Gespräch mit ihnen, damit sie in ihrer Aufgabe ermutigt werden und ihre Arbeit gerne tun.

C. Herchenröther



Gehört jemand zu Christus,
dann ist er ein neuer Mensch.
Was vorher war, ist
vergangen, etwas Neues hat
begonnen.
2. Korinther 5:17

Schönheit z3 z3 z3 z3 z3 z3
z3 z3 z3 z3 z3 z3 z3 z3 z3 z3

Gott segne,
was aufricht in Euch,
Gesegnet sei,
was wachsen will in Euch,
Gott segne,
was herausstrebt aus Euch,
Gesegnet sei Euer Leben.

Wie geht es weiter in der Kirchengemeinde?

10

Durch den Eintritt in den Ruhestand von Pfrn. Stellmacher wird ihre Pfarrstelle ab dem 1. August 2026 unbesetzt sein. Es ist beabsichtigt, diese Stelle als ganze Pfarrstelle auszuschreiben. Ob, wann und wie die Stelle besetzt wird, ist noch nicht absehbar.

Pfrn. Stellmacher hat ab Mitte Juni Urlaub, sodass sie schon ab diesem Zeitpunkt für die Gemeinde nicht mehr zuständig sein wird.

Pfrn. Herchenröther wird ab dem 11. Juni 2026 in den Mutterschutz und anschließend in Elternzeit gehen. Nach ihrer Elternzeit wird sie ins Pfarramt zurückkehren.

Die Geschäftsführung der Kirchengemeinde übernimmt Pfrn. Fetzer aus Dörnigheim. Sie wird bei den Kirchenvorstandssitzungen anwesend sein und Aufgaben und Tätigkeiten übernehmen.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes sowie die beiden Gemeinsekretärinnen sind und bleiben für Sie ansprechbar und erreichbar für alle allgemeinen Fragen, Anliegen und Bedürfnisse.

Darüber hinaus werden Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem Kirchenkreis bei uns Aufgaben übernehmen und ansprechbar sein.

Der nächste Konf -Kurs wird von Pfrn. Laura Richter übernommen, die ab dem 1. Juni 2026 ihre erste Pfarrstelle im Probedienst in Langenselbold übernimmt.

Bis Ende September 2026 gibt es einen Plan mit Taufterminen in Erlensee sowie Taufangeboten im Kirchenkreis. Sie finden diesen Plan auf der Homepage der Kirchengemeinde unter „Aktuelles“. Für die Zeit ab Oktober 2026 fragen Sie bitte konkret im Gemeindebüro nach.

Trauerfeiern werden von verschiedenen Kolleginnen und Kollegen übernommen. Bitte wenden Sie sich ab Mitte Juni zunächst an einen Bestatter. Hier wird man Ihnen helfen und Sie unterstützen. Dies gilt auch für Aussegnungen - sofern gewünscht.

Wir gehen davon aus, dass die pfarramtliche Versorgung durch das Pfarrkollegium gut abgedeckt sein wird, sodass Sie in allen Lebenslagen weiterhin seelsorgerlich begleitet werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Kollegium, das in der Zeit der Vakanz hier tätig sein wird.

C. Herchenröther

Die Ev. Kirchengemeinde Erlensee lädt Jugendliche, die zwischen dem **01.07.2012** und dem **31.07.2013** geboren wurden oder nach den Sommerferien 2026 die 8. Klasse besuchen, zum nächsten Konf -Kurs herzlich ein.

Jugendliche, die evangelisch getauft wurden, erhalten in den nächsten Wochen eine persönliche Einladung, ebenso Jugendliche, die noch nicht getauft sind, aber einen evangelischen Eltern teil haben.

Sollte jemand keine Einladung erhalten, aber am nächsten Konf -

Kurs teilnehmen wollen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Vor den Sommerferien ist ein Elternabend mit weiteren Informationen geplant.

Der neue Konf -Kurs wird nach den Sommerferien 2026 beginnen und mit der Konf rmation vor den Sommerferien 2027 enden. Leiten wird den nächsten Kurs Pfrn. Laura Richter, die ab dem 1. Juni 2026 eine Pfarrstelle in Langenselbold übernehmen wird.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. *C. Herchenröther*



MUSIK UND WEIN

Am **Sonntag, den 28. Juni um 17.00 Uhr** gestaltet die Rückinger Kantorei in der Ev. Kirche Rodenbach zum wiederholten Male ihr beliebtes Sommerkonzert „Musik und Wein“.

Zu hören sind Lobgesänge aus der Feder der Komponisten Planya-

vsky, Schütz und Mendelssohn-Bartholdy, zudem eine musikalisch überraschende Vogelhochzeit aus dem späten Mittelalter.

Es musizieren Rike Alpermann-Wolf, die Rückinger Kantorei, ein Bläserensemble und Brigitte Lammohr an der Orgel. *S. Domm*

Gottesdienste

12

Datum	Ev. Kirche Langendiebach	Ev. Kirche Rückingen
31.05.2026 Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrn. Stellmacher (Seite 6 f)	
	 11:15 Uhr Kinderkirche in der Ev. Kirche Langendiebach	
07.06.2026 1.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. Stellmacher (Seite 5)	
14.06.2026 2.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. Stellmacher (Seite 5)	
	 11:15 Uhr Kinderkirche in der Ev. Kirche !!Rückingen !!	
20.06.2026 !! Samstag !!	14:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Ev. Kitas zur Verabschiedung von Frau Nobiling und Einführung von Frau Zver und Frau Montaperto (Seite 14)	
21.06.2026 3.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulfest in der Grundschule Rückingen mit Susanne Birkenstock	
28.06.2026 4.So.n.Trinitatis	 11:15 Uhr Kinderkirche in der Ev. Kirche Langendiebach	
05.07.2026 5.So.n.Trinitatis	Einladung zum Gottesdienst im Kooperationsraum 10:00 Uhr Ev. Kirche Rodenbach 11:00 Uhr Pfarrgarten Ravolzhausen (Hohensteinstr 7) mit Tauferinnerung	
12.07.2026 6.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Bothar	
19.07.2026 7.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Köller	

Datum	Ev. Kirche Langendiebach	Ev. Kirche Rückingen
26.07.2026 8.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Bundschuh	
02.08.2026 9.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Bröning-Heck	
08.08.2026 !! Samstag !!	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Beinhauer	
10.08.2026 !! Montag !!	17:00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung der Grundschule Langendiebach mit Pfarrerin Weiner	
11.08.2026 !! Montag !!	9:00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung der Grundschule Rückingen mit Lektorin Köller	

Ihre Möglichkeit zur Mitarbeit ...

- Ort/Gruppe:** BAND-Austräger
- Aufgabe:** Verteilung des Gemeindebrief BAND
- Wo:** Bleichstraße und Breulstraße (35 Ex.)
- Zeitaufwand:** Der Gemeindebrief erscheint 6x im Jahr
(Verteilung an evangelische Haushalte)
- Verantwortlich:** Sabine Scholz (Tel: 23 69)

engagiert!
MITGESTALTEN

Wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen...

... und bedanken uns herzlich
bei Frau Erika Wittmann für Ihren Dienst.

Tag der
offenen Tür
in der
Evangelischen Kindertagesstätte
Langendiebach
am Samstag, 20. Juni 2026



Um 14:00
Familiengottesdienst
in der Langendiebacher Kirche



Anschließend
fröhliches Beisammensein
in der Kita
in der Fröbelstraße



mit der Möglichkeit,
die neuen Räume
anzuschauen.



ABSCHIED VON M. NOBILING

Im Rahmen des Familiengottesdienstes am Samstag, den 20. Juni 2026 um 14.00 Uhr in der Langendiebacher Kirche (siehe Plakat S. 14) wird die langjährige Leiterin unserer Kindertagesstätte in Langendiebach, Frau M. Nobiling in den Ruhestand verabschiedet.

Sie ist dann mehr als 21 Jahre in der Kindertagesstätte als äußerst engagierte Leiterin tätig gewesen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der neuen KiTa Gelegenheit und Zeit für einen Empfang, Grußworte, Geschenke und große wie kleine „Dankeschöns“ sowie ausgiebiges Feiern sein.

Ch. Alzheimer

WELTGEBETSTAG IM FRAUENKREIS

In diesem Jahr stand das afrikanische Land Nigeria im Mittelpunkt des Weltgebetstags. Prädikantin Bröning-Heck informierte im Ev. Frauenkreis zu diesem beeindruckenden Land und sprach über die Lebensumstände der Menschen, ihr soziales Umfeld, Kultur, Religion und Wirtschaft.

Von besonderem Interesse war die Rolle der Frauen und Mädchen im Land.

Nigeria ist ein Land der Gegensätze. Die große Ungerechtigkeit im Volk fällt auf, denn das Land ist reich an Bodenschätzen, aber nur wenige Menschen haben etwas davon. Neben dem Wohlstand existieren Krieg und Gewalt.



Während der Veranstaltung lernte der Frauenkreis landestypische Lieder kennen. In der Pause gab es Erfrischungen.

Danach beantwortete Frau Bröning-Heck Fragen zur Zukunft unserer Kirchengemeinde, die vor Herausforderungen und Veränderungen steht. Der Frauenkreis dankte ihr für ihren aufschlussreichen und informativen Vortrag. Der Nachmittag endete mit Abschlussgebet und Segen.

M. Walter

THEATERGOTTESDIENST

Am 12. April 2026 bot Romina Mallwitz zum wiederholten Male eine beeindruckende Vorstellung ihrer Schauspielkunst in der Rückinger Kirche.

Die seit Jahren blutende Frau, die Jesus nur am Gewand berührt und durch ihren Glauben geheilt wird, wurde von ihr überzeugend und leidenschaftlich dargestellt.



Allein durch ihre Kunst, andere handelnde oder sprechende Personen imaginär erscheinen zu lassen, entstand der Eindruck eines Mehr-Personen-Spiels.

Gebannt verfolgten die Gottesdienstbesucher in völliger Stille

ihre Darstellung. Etwa 35 Menschen hatten sich eingefunden, um Frau Mallwitz zu sehen und zu hören.

Nach dem Gottesdienst, der von Pfarrer Beinhauer geleitet wurde, ergab sich bei Kaffee und Kuchen noch die Gelegenheit, sich über das Gesehene und Gehörte, auch im persönlichen Gespräch mit der Künstlerin auszutauschen.

Auf Wiedersehen, Romina Mallwitz, im nächsten Jahr.

U. Bär

SALBUNGSGOTTESDIENST

Etwa zwanzig Personen, darunter einige Konfirmanden hatten sich zum Gottesdienst am 15. März eingefunden. In der Predigt von Pfr. Beinhauer ging es um David, der durch die Salbung zum König wurde. Er war der jüngste von sieben Brüdern und hatte ein offenes und reines Herz. Gott erkannte in ihm seine Möglichkeiten und entschied sich für ihn.

Die GottesdienstbesucherInnen konnten die Salbung mit Mandelöl und einem Kreuz auf die Stirn oder auf die Hand erfahren. Mit einem persönlichen Segensspruch war dies sehr berührend. Es ging mir nah, dies gemeinsam mit anderen

Menschen zu erleben. Ich war dankbar, dieses zutiefst Heilsame und Verbindende zu erfahren und mit anderen zu teilen. *M. Walter*



OFFEN | VIELFÄLTIG | ANTIRASSISTISCH | DEMOKRATISCH

Am **20. Juni 2026** von **10:00 bis 17:00 Uhr** laden wir herzlich ein zum Werkstatttag 2.0 in der Alten Johanniskirche (AJOKI), Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau.

Nach dem ersten erfolgreichen Werkstatttag im Jahr 2023 setzen wir den gemeinsamen Dialog fort und vertiefen die Auseinandersetzung um eine offene, vielfältige, antirassistische und demokratische Kirche.

Der Werkstatttag richtet sich an alle Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen aus EKHN, EKKW und Diakonie, die diesen Weg engagiert und kritisch mitgestalten

wollen. Mit diesem Werkstatttag möchten die beiden hessischen Landeskirchen ausdrücklich auch Menschen aus Kirchenvorständen und den Teams der Nachbarschafts- und Kooperationsräume ansprechen und zur aktiven Mitwirkung einladen.

Mit dabei sind: Bischöfin Dr. Beate Hofmann (EKKW), Kirchenpräsidentin Dr. Christiane Tietz (EKHN), Sarah Vecera (VEM) und Mawuli Assimadi (Theologiestudent).

Es laden ein ein: Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN, Evangelische Studierendengemeinden der EKHN, Evangelische Indonesische Kristusgemeinde Rhein-Main, Diakonie Hessen, Forum Bildung und Gesellschaft der EKKW, Akademie Himmelsfels.

P. F. Lipsch

Referentin für interkulturelle Bildung



EINFACH HEIRATEN

Wie klingt das: Einfach heiraten – ohne lange Vorbereitung, aber festlich und mit Gottes Segen?



In unserer Region findet die Aktion am **Freitag, den 26.6. von 17.00 bis 21.00 Uhr** in **Langenselbold** statt. Sie können vorher eine Zeit reservieren oder in der genannten Zeit spontan in der Ev. Kirche (Hanauer Straße 23) erscheinen. Sie können wählen: möchten Sie gesegnet oder kirchlich getraut werden? Soll es in der hochzeitlich geschmückten Kirche sein

oder im Stucksaal des nahegelegenen Schlosses oder draußen im Park unter alten Bäumen?

Pfarrpersonen nehmen sich Zeit für ein Gespräch. Sie können sich ein Bibelwort als Trauspruch aussuchen und aus einer Playlist Musik. Dann beginnt Ihre Feier. Gott schenkt Ihnen Segen für Ihr gemeinsames Leben.

Für eine kirchliche Trauung bringen Sie bitte Ihre standesamtliche Traurkunde mit. Eine Person sollte evangelisch sein. Ihre Heirat kann in die Kirchenbücher eingetragen werden.

Wenn Sie gesegnet werden möchten, weil der für Sie als Paar wichtig ist oder Sie nicht evangelisch sind, ist dies ebenfalls möglich.

Mehr Infos zur Aktion unter:

www.einfachheiraten.info

Pfrn. Margit Zahn, Leben feiern

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle, die an meinem **80. Geburtstag**
so liebevoll an mich gedacht haben.

Ich habe mich sehr darüber gefreut und bedanke mich für die vielen guten Wünsche und Geschenke.

Herzlichst *Marion Walter*



vrbank-mkb.de

Gemeinsam 
mehr
erreichen

**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

ALEXANDER MÜLLER ELEKTROTECHNIK

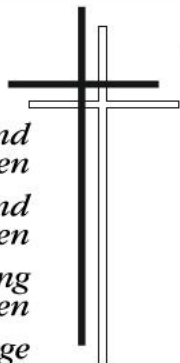
Meisterbetrieb

- Elektrotechnik
- Kältetechnik
- Klimatechnik
- Photovoltaik
- Ladestation
- Neubauinstallation
- Elektrosanierung

Alexander Müller
Telefon: 0176-44547559
info@mueller-elektrobetrieb.de



*Erd- und
Feuerbestattungen
See-, Wald- und
Baumbestattungen
Erledigung
aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge*



Pietät **Hixt**

Inh. Simone Hixt

Telefon 0 61 83 - 91 43 44

Mobil 0175 - 2088 118

Telefax 0 61 83 - 91 43 45

John-F.-Kennedy-Str. 4

63526 Erlensee

bestattungen-hixt@t-online.de



Bestattungen

Jürgen Kühnreich

Hainstraße 25, 63526 Erlensee

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Baumbestattungen in Erlensee

Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Erledigung aller Formalitäten

Traueranzeigen, Trauerkarten

Grabräumungen

Tag und Nacht erreichbar

Mobil: 01 79 - 6 65 89 84 • Tel.: 0 61 83 - 81 80 527

ELEKTROTECHNIK

HÜFNER



Margarete-Steiff-Ring 16 | 63526 Erlensee | 06183-927 9360

info@elektrotechnik-huefner.de



Juni: Den Spessart kulinarisch erleben

Genießen Sie Panoramablicke auf die Spessartberge und lassen Sie sich von Keller und Küche zu Mittag- bzw. Abendessen im **Landhotel Spessartruhe** verwöhnen.

Zudem lädt das **Café Waldfrieden** umgeben von Wäldern und Wiesen zum Kaffeetrinken ein.

Termine: Di., 09.06.2026, 10 Uhr,
Mi., 10.06.2026, 13 Uhr, Do., 11.06.2026, 10 Uhr.

Juli: Alles Hühnchen oder was!? | Rhön

Seit 70 Jahren dreht sich das Geflügel an den Spießen der **Hähnchen Paula**. Viel Erfahrung also, die Sie beim Mittag- bzw. Abendessen schmecken werden!

Die **Märchenwiesenhütte** auf der Wasserkuppe wiederum freut sich, Ihnen Kaffee und Kuchen anzubieten.

Termine: Di., 14.07.2026, 10 Uhr,
Mi., 15.07.2026, 13 Uhr, Do., 16.07.2026, 10 Uhr

Reisepreis pro Person 20 €

Auskunft und Anmeldung:
Racktours Erlensee
Auf dem Hessel 8
Tel. 06183-2247

RÜGER

Grafik • Druck • Werbetechnik

**Wir sind
umgezogen!**
Ab jetzt in Neuberg

Telefon 06183-2360
www.druckerei-rueger.de

Der Gemeindebrief **BAND** der Ev. Kirchengemeinde Erlensee informiert Sie über das Geschehen und die Aktivitäten in der Kirchengemeinde. **BAND** wird alle zwei Monate kostenlos verteilt und wird durch Zuschüsse der Kirchengemeinde, Anzeigen und Spenden finanziert. Falls Sie die regelmäßigen Informationen gut finden und finanziell unterstützen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zuwendung auf eines unserer Konten mit dem Vermerk „Spende **BAND**“ einzuzahlen. Ihre Spenden werden steuerlich anerkannt.



Raiffeisenstraße 21 • 63526 Erlensee
Tel: 06183 - 90 10 56 • www.mcs-pc.de

Unser **Privat- und Firmenkundenservice** bietet Ihnen alles rund um die IT.

Beratung, Verkauf, Reparatur, Installation, Administration & Wartung von:
Hard- & Software, Projektmanagement, Telekommunikation (Mobil / Festnetz und Internet), Netzwerk, NAS, Server, Infrastruktur-Planung, uvm.

Partner von:



Pfarrteam

Pfarramt Erlensee I

Pfarrerin Claudia

Herchenröther

Fröbelstraße 11

Tel. 06183 - 22 78

E-Mail:

claudia.herchenroether@ekkw.de



Pfarramt Erlensee III

Pfarrerin Ulrike

Stellmacher

Rodenbacher Straße 10

Tel. 06183 - 8 15 85 56

E-Mail:

ulrike.stellmacher@ekkw.de



Homepage

www.ev-kirche-erlensee.de

Bankverbindungen

Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE06 5066 1639 0000 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Förderkreis der

Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE50 5066 1639 0100 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Förderverein des

Ev. Posaunenchores

Sparkasse Hanau

IBAN: DE77 5065 0023 0031 0162 64

BIC: HELADEF1HAN

Gemeindebüro

Rodenbacher Str. 8,

Tel. 06183 - 23 69

Öf nungszeiten:

Mo. - Mi. 8.30 - 12.00 Uhr

Do. 14.30 - 17.30 Uhr



Sabine Scholz

E-Mail:

pfarramt2.erlensee@ekkw.de



Kerstin Weinlich

E-Mail:

pfarramt3.erlensee@ekw.de

Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee

**Dipl. Sozialpädagoge
Mike Herrmann**

E-Mail:
mike.herrmann@ekkw.de



**TKJE Büro Langendiebach
JUZ Fallbachhalle**

August-Bebel-Straße 27
Tel. 06183 - 7 30 74,
Fax. 06183 - 80 79 57
E-Mail: info@tkje.de

Homepage
www.tkje.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

**Ev. Kita Langendiebach
Leitung**

Marianne Nobiling

Fröbelstraße 9

Tel. 06183 - 32 50,

E-Mail:

kita.langendiebach@ekkw.de



**Ev. Kita Rückingen
Leitung**

Miriam Zver

Rodenbacher Str. 8,

Tel. 06183 - 7 10 09,

E-Mail:

ev.kita-rueckingen@ekkw.de



Weitere Kontaktdaten

Bürgerverein Soziales Erlensee

Bärbel Scholz, Tel. 0162 - 85 88 383

Impressum

BAND:	Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Erlensee
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Erlensee
Schriftleitung:	Bernd Laukel (Pfr.i.R.)
Verantwortlich:	Ulrike Stellmacher, Tel.: 06183 - 8 15 85 56
Druck und Titel- bildbearbeitung:	Rüger Graf k Druck Werbetechnik, Feldstraße 12, 63543 Neuberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September:

Freitag, 03. Juli 2026

Im Urlaub „Freugier“ lernen ...



Endlich Urlaub! Den Alltag vergessen, an bekannten oder fremden Orten sich erholen, Abenteuer erleben, andere Welten entdecken!

Eine gute Planung kann dabei helfen, sie kann Orientierung geben. Wer mit Kindern verreist, muss einplanen, dass ihr Bedürfnissystem unmittelbar ist. Da muss man spontan bleiben können.

Und wer mit einem Partner, einer Partnerin verreist, muss damit rechnen, dass beide sich in der Regel sowohl Zeit für sich, aber eben auch Zeit für die Partnerschaft wünschen.

Gut, wenn alle Wünsche vorher auf den Tisch kommen. Man sollte aber nicht zu fest an Wünschen und Plänen kleben. Denn wenn

alles nur so gehen darf, wie man es sich vorher vorgenommen hat, verpasst man womöglich das zufällige (Urlaubs-)Glück, von dem man zuvor noch gar nichts wissen konnte. Also kurz und gut: im Urlaub heißt es „Lässigkeit bewahren“ und „Freugier“ kultivieren, eine Mischung aus Neugier und Lebensfreude.

Um in den schönsten Wochen des Jahres nicht sprichwörtlich *baden zu gehen*, sollte der Urlaub nicht verzweckt werden. Zuviel Erwartungsdruck zerstört die Erholung.

Die Bibel zeigt, wie man´s macht. Jesus hält die Jünger an, sich Ruhe zu gönnen und Atem zu holen (*Markus 6, V. 31*). Der erste Schöpfungsbericht weiß, dass zum Leben Pausen gehören, die Pause zwischen zwei Atemzügen oder die Ruhepause nachdem man etwas geschafft hat.

Wer das verinnerlicht, wird den Urlaub mit in seinen Alltag nehmen und sich täglich fragen: „Wann mache ich heute Urlaub?“ Denn nicht nur im Urlaub gibt es Augenblicke der „Freugier“ zu entdecken. S. Henning in „Andere Zeiten“